

Protokoll Nr. 417

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk

am Donnerstag, dem 24. November 2016

in Oberndorf an der Melk, Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 20 Uhr

Ende: 21 Uhr

Die Einladung erfolgte per Einladungskurrende und per e-mail (lt. Einverständniserklärung).

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Franz Sturmlechner
2. Vizebürgermeister Seiberl Walter

Die Mitglieder des Gemeinderates:

1. Rupf Mario
2. Gassner Martin
3. Handl Herbert
4. Mitterbauer Johann
5. Punz Andreas
6. Gundacker Dieter
7. Hörhan Elfriede
8. Rötzer Gerhard
9. Doppler Markus
10. Sedlmayer Rupert
11. Umgeher Franz
12. Wondraczek Gerhard
13. Kaiblinger Thomas
14. Penzebnauer Helga
15. Mitterbauer Christian
16. Reinhardt Brigitte

Entschuldigt abwesend waren: Aigner Reinhard, Wondraczek Gerhard bis TOP 9.

Nichtentschuldigt abwesend waren: Fahrberger Stefan, Kendler Martha.

Außerdem anwesend waren:

1. Plank Juliana, Schriftführerin

Vorsitzender: Bürgermeister Sturmlechner Franz

Die Sitzung ist beschlussfähig.
Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

• Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Gemeinderatssitzungsprotokolls Nr. 416 Öffentliche Sitzung und Nr.164 Nichtöffentliche Sitzung vom 06.10.2016.
2. Mehrzweckraum im Gemeindehaus, Akustische Verbesserungsmaßnahmen – Auftragserteilung.
3. SVO Trainingsplatz –Elektronstallation Technikgebäude; Auftragserteilung.
4. SVO Trainingsplatz –Maschinentechnische Ausstattung für Brunnen; Auftragserteilung.
5. SVO Trainingsplatz –Brunnenbau; Auftragserteilung.
6. Darlehen intern für Erstellung des Digitalen Leitungskatasters.
7. Darlehensaufnahme für Straßenbau Bauland-Neu.
8. Darlehen Unicredit Bank Austria AG; Erhöhung des Zinssatzes.
9. Digitaler Leitungskataster für Kanal und Wasser –Erstellung; Auftragserteilung.
10. Beschlüsse zum Voranschlag 2017.
11. Voranschlag 2017.
12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes FÄ 27.

• Nichtöffentliche Sitzung

13. Gewerbeförderung – Lehrlingsförderung.
14. Personalangelegenheit.

Beschluss:

Zu Punkt 1)

Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Gemeinderatssitzungsprotokolls Nr. 416 Öffentliche Sitzung und Nr.164 Nichtöffentliche Sitzung vom 06.10.2016.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung bislang keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt als genehmigt.

Zu Punkt 2)

Mehrzweckraum im Gemeindehaus, Akustische Verbesserungsmaßnahmen – Auftragserteilung.

Der Vizebürgermeister erläutert, dass im Mehrzweckraum aufgrund der langen Nachhallzeit sehr schlechte Akustik herrscht. Der Akustiktechniker DI Franz Huber aus Wieselburg, hat eine Akustikmessung vorgenommen und die Errichtung einer Akustikdecke unter der Pyramide im Holzrahmen empfohlen.

Durch Fa. TOP3, Martin Potzmader in Scheibbs wurde dieses Projekt geplant und ausgeschrieben. Folgende Angebote sind eingelangt:

Fa. Ratay, Ybbs	€	4.030,28 exkl. Ust. (ohne Malerarbeiten)
Fa. Willich, Ardagger	€	2.315,44 exkl. Ust. (ohne Regien und ohne Malerarbeiten).

Das Angebot der Fa.Baier wurde wegen nicht Erfüllung der Ausschreibungserfordernisse ausgeschieden. Die Malerarbeiten sollen aber von Fa. Baier durchgeführt werden.

Tischlerei Stadler Kurt hat auf ein Angebot verzichtet. Das Angebot der Fa.Willich ist somit das wirtschaftlich günstigste Angebot.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Fa.Willich in Ardagger beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 3)

SVO Trainingsplatz –Elektronstallation Technikgebäude; Auftragserteilung.

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Elektroinstallationen im Technikgebäude für die Neuerrichtung des SVO Trainingsplatzes von der Fa.Dollfuß ein Angebot eingeholt wurde.

Fa.Elektro Dollfuß 9.830,32 inkl.MWSt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Fa.Dollfuß beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 4)

SVO Trainingsplatz –Maschinentechnische Ausstattung für Brunnen; Auftragserteilung.

Der Bürgermeister berichtet, dass für die automatische Bewässerungsanlage des neuen SVO Trainingsplatzes – maschinentechnische Ausstattung für Brunnen von der Fa. Raindrop Bewässerungstechnik, Johann Geisler in Blindenmarkt ein Angebot in Höhe von € 9.888,24 vorliegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Fa.Raindrop, Johann Geisler in Blindenmarkt, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 5)

SVO Trainingsplatz –Brunnenbau; Auftragserteilung.

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Brunnenbau beim neuen SVO Trainingsplatz ein Angebot der Fa.Schmalek GmbH aus Markersdorf vorliegt. Die Kosten umfassen Baustelleneinrichtung, Brunnenbau, Abdeckplatte und Aufsatzdeckel mit Belüftung. Die Angebotssumme beträgt € 22.092,--.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Fa.Schmalek GmbH aus Markersdorf, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 6)

Darlehen intern für Erstellung des Digitalen Leitungskatasters.

Der Bürgermeister erläutert, dass für die Finanzierung der Erstellung des digitalen Wasserleitungskatasters die Rücklagen für die Wasserversorgungsanlage nicht zu Gänze ausreichen.

Aus diesem Grund wird ein internes Darlehen in Höhe von Euro 25.000,- von der Kanalrücklage aufgenommen.

Bedingungen:

- Darlehensgewährung und Rückzahlung müssen im Gemeindehaushalt dargestellt werden.
- interne Zinsen in Höhe der auf Spareinlagen gewährten Zinsen müssen verrechnet werden.

Laufzeit: 5 Jahre

Rückzahlung: 5.000 Euro jeweils am 1.12.

Verzinsung: Anpassung an den durchschnittlichen Zinssatz der Sparguthaben bei Raiffeisenbank und Volksbank.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge der Aufnahme eines internen Darlehens in Höhe von € 25.000,- von der Kanalrücklage zustimmen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 7)

Darlehensaufnahme für Straßenbau Bauland-Neu.

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Errichtung der Straße im neuen Bauland für den Straßenbau 2016 die Aufnahme eines Kommunaldarlehens zur Zwischenfinanzierung erforderlich ist. Die Ausschreibung hat wie folgt stattgefunden:

Kapital: Euro 70.000,--
Laufzeit: 5 Jahre
Verzinsung: nach 6-Monats-Euribor lt. OeNB mit Aufschlag
Zinsverrechnung: halbjährlich, dekursiv, 30/360
Rückzahlung: in Halbjahresraten am 1. März und 1. September

Nachfolgend angeführte Banken haben zeitgerecht ein Angebot gelegt:

	<u>Aufschlag auf den EURIBOR</u>	<u>Spesen</u>	<u>Mindestzinssatz</u>
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	1,34 %	18,86 pro Kontoabschluss	1,34
Volksbank Niederösterreich AG	1,29 %	keine	1,29 %
Sparkasse Scheibbs AG	1,09 %	keine	1,09 %

Somit hat die Sparkasse Scheibbs das wirtschaftlich günstigste Angebot gelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge der Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 70.000,- bei der Sparkasse Scheibbs AG zustimmen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 8)

Darlehen Unicredit Bank Austria AG; Erhöhung des Zinssatzes.

Der Vorsitzende erläutert, dass die UniCredit Bank Austria AG beim Darlehenskonto Nr. 00400 137 766, welches noch bis 2021 läuft und im Jahr 2001 für den Wasserleitungsbau aufgenommen wurde, den Aufschlag auf den ERIBOR ab er nächsten Fälligkeit, frühestens ab 31.12.2016 auf 0,50%-Punkte anheben muss. Kapital per 14.11.2016: € 35.982,93.

Grund der Zinssatzerhöhung: Die Refinanzierungskosten des Darlehens sind so hoch, dass ein Aufschlag auf den Zinssatz erforderlich ist.

Es ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich für die Konditionsänderung. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Vertrag die Möglichkeit besteht, die Finanzierung beiderseits unter Einhaltung der festgelegten Frist zu kündigen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den geänderten Darlehenskonditionen zustimmen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 9)

Digitaler Leitungskataster für Kanal und Wasser –Erstellung; Auftragserteilung.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Erstellung des Leitungskatasters für Kanal und Wasserleitung im Gemeindegebiet von Oberndorf an der Melk ausgeschrieben wurde.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

HydroIngenieure Umwelttechnik, Krems	€	74.678,17 inkl.MWSt.
DI Schuster ZT GmbH, Wieselburg	€	79.237,26 inkl.MWSt.

Somit soll die Fa.HydroIngenieure Umwelttechnik in Krems mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot den Auftrag erhalten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die HydroIngenieure Umwelttechnik in Krems beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 10)

Beschlüsse zum Voranschlag 2017.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Dienstpostenplan 2017 zur Beschlussfassung festgelegt wurde. Der Dienstpostenplan wurde im Detail besprochen und liegt dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil bei.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan, welcher als **Beilage B)** dem Protokoll beiliegt, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 11)

Voranschlag 2017.

Der von Bürgermeister Franz Sturmlechner erstellte Entwurf des **Voranschlages 2017** liegt in der Zeit vom 09.11. – 23.11.2016 zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden hierzu keine schriftliche Erinnerungen eingebracht.

Vom Vorsitzenden wird der Voranschlag vorgetragen und die verschiedenen Budgetposten besprochen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nach Prüfung etwaig eingebrachter Erinnerungen den beiliegenden Voranschlag 2017 samt mittelfristigem Finanzplan beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 12)

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes FÄ 27.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes – Flächenwidmungsplan – mit der Planzahl OBED – FÄ 27 – 11505 - E, verfasst von DI Karl Siegl, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien, in der Zeit vom 17.08. – 28.09.2016 öffentlich kundgemacht wurde. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die Auflagepunkte werden nochmals zur Kenntnis gebracht.

Ein positives Gutachten der Abt. RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 27.10.2016 liegt vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nachstehend angeführte Verordnung beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Oberndorf a.d.Melk beschließt (nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen) folgende

V E R O R D N U N G

§ 1

Aufgrund des § 25 Abs. 1 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Oberndorf a.d.Melk in den Katastralgemeinden Gries, Oberndorf und Waasen abgeändert.

§ 2

Die Plandarstellung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: OBED-FÄ27–11505, verfasst von DI. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien), ist gemäß §12 (3) der NÖ Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2 idgF. wie eine Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

• **Nichtöffentliche Sitzung**

Zu Punkt 13) Gewerbeförderung – Lehrlingsförderung. Siehe Prot. Nr. 165 Nichtöffentliche Sitzung.
Zu Punkt 14) Personalangelegenheit. Siehe Prot. Nr. 165 Nichtöffentliche Sitzung.

v.g.g.

Vorsitzender:

Bgm.Franz Sturmlechner

Für den Klub der SPÖ:

GGR Martin Gassner

Für den Klub der FPÖ:

Hörhan Elfriede

Schriftführerin:

Plank Juliana

GR_416_Okt_2016